

Altersgruppen (1929)	% der Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen
0 bis 9 Jahre	25,9	24,1	24,9
10 bis 19 Jahre	20,2	19,2	19,7
20 bis 29 Jahre	19,9	20,3	20,1
30 bis 39 Jahre	11,0	12,3	11,7
40 bis 49 Jahre	8,4	9,2	8,9
50 bis 59 Jahre	7,2	7,5	7,3
60 und mehr Jahre	7,4	7,4	7,4

Berufsgruppen (1921)	Es entfielen auf die Berufe von je 100 der	
	Erwerbstätigen	Gesamtbevölkerung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	72,3	63,8
Bergbau und Industrie	10,3	15,4
Handel	3,7	6,2
Verkehr	1,8	3,3
Andere Berufe	11,9	11,3

Gebiete	Von je 100 Einwohnern sprachen als Muttersprache	
	polnisch	andere Sprachen
Zentrale Woiwodschaften	82,9	17,1
Östliche Woiwodschaften	32,9	67,1
Westliche Woiwodschaften	90,0	9,1
Südliche Woiwodschaften	59,2	40,8
Polen insgesamt	69,1	30,9

Wieweit diese der amtlichen polnischen Statistik von 1931 entnommenen Zahlen genau sind, bleibe bei der Schwierigkeit der Durchführung einer Sprachenstatistik dahingestellt; namentlich der niedrige Prozentsatz der nicht polnisch Sprechenden in den westlichen Gebieten scheint unwahrscheinlich. Immerhin geben sie einen Anhaltspunkt für die Schwierigkeiten der Marktbeeinflussung und der Werbung, die die Sprachenfrage in Polen verursacht.

Die Landwirtschaft Polens

Wie sich schon in den Ziffern der Wohnsiedlung und der Berufsgliederung zeigte, ist die Landwirtschaft die breite Basis des polnischen Wirtschaftslebens. Denn da in ihr mehr als 70 % der Erwerbstätigen beschäftigt sind und mehr als 60 % der Gesamtbevölkerung in ihr leben, so hängt von der wirtschaftlichen Lage der Landwirtschaft die Wirtschaftsentwicklung des ganzen Landes ab, so wie auch in der Handelspolitik Polens sein agrarischer Charakter stets im Vordergrund der Probleme steht. So günstig an sich der Umstand der überwiegend landwirtschaftlichen Wirtschaftsstruktur Polens für die Ausfuhr der deutschen Industrie sein muß, so schwierig ist andererseits die Lage deswegen, weil die ungünstige wirtschaftliche Entwicklung der Landwirtschaft Polens in den letzten Jahren die Kaufkraft des ganzen Landes in Mitleidenschaft gezogen hat.

Die Zahlen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik, der Bodennutzung, der Produktion und des Viehbestandes vermitteln ein Bild von dem Aufbau und der Leistungsfähigkeit der polnischen Landwirtschaft.

Eine landwirtschaftliche Betriebsstatistik liegt leider nur für das Jahr 1921 vor, sie gibt auch nur die Zahl der Betriebe an und sagt nichts über die Verteilung der Gesamtfläche auf die einzelnen Größenklassen. Zahlenmäßig wiegen bei weitem die Mittel- und Kleinbetriebe vor, und dieses Uebergewicht dürfte inzwischen noch verstärkt worden sein durch die Fortschritte der Agrarreform. Ueber das tatsächliche Gewicht der einzelnen Betriebsgrößenklassen in der Gesamtstruktur der Bodenverteilung sagen die nachfolgenden Zahlen jedoch infolge des Fehlens der Flächenangaben leider nicht viel aus:

Gebiet	Zahl der Betriebe insgesamt	davon mit einer Gesamtfläche von (in ha)					
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	über 100
in 1000							
Polen insgesamt	3262	1109	1002	1045	76	11	19
Zentrale Woiwodschaften	1224	271	364	550	29	3	7
Östliche Woiwodschaften	585	80	210	268	20	3	4
Westliche Woiwodschaften	279	123	41	85	22	4	4
Südliche Woiwodschaften	1174	635	387	142	5	1	4
in %							
Polen insgesamt	100,0	34,0	30,7	32,0	2,3	0,4	0,6
Zentrale Woiwodschaften	100,0	22,1	29,7	44,9	2,5	0,2	0,6
Östliche Woiwodschaften	100,0	13,7	35,9	45,8	3,4	0,5	0,7
Westliche Woiwodschaften	100,0	44,1	14,7	30,5	7,9	1,4	1,4
Südliche Woiwodschaften	100,0	54,1	33,0	12,1	0,4	0,1	0,3

Die Bodennutzungszahlen zeigen das Ueberwiegen des Ackerlandes und der Forsten. Das Oedland nimmt mit 10 % einen beträchtlichen Flächenteil in Anspruch.

Gebiet	Gesamtfläche in 1000 ha	Davon entfielen % auf:						
		Insgesamt	Ackerland	Wiese	Weide	Obst- u. Gemüsegärten	Forsten	Sonstiges Land und Oedland
Polen insgesamt ...	37 897	67,5	49,0	10,0	7,0	1,5	22,0	10,5
Zentr. Woiwodsch. ..	13 480	71,2	56,1	7,8	6,2	1,1	19,1	9,7
Östl. Woiwodsch. ..	11 843	61,3	36,1	14,7	8,8	1,7	23,2	15,5
Westl. Woiwodsch. ..	4 716	69,3	58,1	7,1	3,0	1,1	22,2	8,5
Südl. Woiwodsch. ..	7 858	69,4	50,6	8,7	8,3	1,8	24,8	5,8

Von den einzelnen Bodenfrüchten nahmen den Hauptteil des landwirtschaftlich genutzten Bodens die folgenden in Anspruch (in 1000 ha):

	Durchschnitt 1929 bis 1933	1933	1934
Weizen	1 662	1 694	1 746
Roggen	5 777	5 775	5 639
Gerste	1 228	1 166	1 177
Hafer	2 195	2 204	2 190
Kartoffeln	2 696	2 740	2 762
Zuckerrüben	158	99	112

Ernteerträge

Gebiet	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben
Polen insgesamt ...	1929—1933	19,6	65,7	14,9	25,4	303,9	33,4
	1933	21,7	70,7	14,4	26,8	283,3	18,5
	1934	20,8	64,6	14,5	25,5	334,7	25,7
Ernteerträge je ha in dz:							
Polen insgesamt ...	1929—1933	11,8	11,4	12,1	11,6	113	212
	1933	12,8	12,2	12,3	12,2	103	187
	1934	11,9	11,5	12,3	11,6	121	229
Zentr. Woiwodsch. ..	1929—1933	12,7	12,0	13,0	13,2	123	201
Östl. Woiwodsch. ..	1929—1933	10,1	8,7	10,0	9,0	90	149
Westl. Woiwodsch. ..	1929—1933	18,3	14,3	17,8	16,2	133	230
Südl. Woiwodsch. ..	1929—1933	9,5	9,9	9,9	9,8	98	184

Viehbestand (1933)

	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen
Insgesamt in 1000 Stück	3 773	8 985	5 753	2 557	277
Auf je 100 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen Stück:					
Gesamtpolen	14,6	35,1	22,4	10,3	0,9
Zentrale Woiwodschaften ..	14,9	33,2	22,0	5,8	0,3
Östliche Woiwodschaften ..	12,9	26,8	15,7	18,8	0,1
Westliche Woiwodschaften ..	13,8	40,7	44,7	9,1	4,4
Südliche Woiwodschaften ..	16,3	45,9	18,5	6,8	1,0
Auf 100 Köpfe der Landbevölkerung entfallen Stück:					
Gesamtpolen	15,5	37,3	23,8	10,9	1,0
Zentrale Woiwodschaften ..	15,6	34,6	23,0	6,1	0,3
Östliche Woiwodschaften ..	19,4	40,4	23,6	28,3	0,1
Westliche Woiwodschaften ..	14,6	42,9	47,2	9,6	4,6
Südliche Woiwodschaften ..	12,8	36,2	14,6	5,4	0,8

Die Ernteerträge waren beträchtlich, wenn man sie in Beziehung setzt zur gesamten Bevölkerung des Staates.